

# Kann man fürs Referendariat Bürgergeld beantragen?

Beitrag von „plattypus“ vom 20. November 2023 16:37

## Zitat von Anna Lisa

Wenn du für den Mindestlohn einen Vollzeitjob hast, bekommst du gerade mal etwa 2000 € brutto, hast aber wesentlich höhere Abzüge, also unter dem Strich auch nicht mehr. Davon müssen manche Menschen auch noch eine Familie ernähren.

Wobei ich gestern Abend im ZDF mal wieder mein Aha-Erlebnis hatte:

Spult in dem Video mal auf Minute 19:49 vor: <https://www.zdf.de/dokumentation/...skampf-100.html>

Konkret: Familie mit 5 Kindern, Mann macht nur einen Mini-Job, Frau kümmert sich ausschließlich um die Kinder und am Ende stehen dank Bürgergeld 3850,- € **netto** auf dem Konto. Da kann doch ein normalsterblicher Angestellter gar nicht gegen das Bürgergeld anarbeiten. Hubertus Heil lügt doch, wenn er alle für bescheuert erklärt, die unter solchen Bedingungen kündigen, um Bürgergeld einzustreichen.